

Niederschrift

über die Sitzung des Seniorenbeirates

am 10.08.2016

um 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Elke Rühl

Stellvertretender Vorsitz

Herr Hermann Josef Hohn

Frau Erika Schmitz

Mitglieder

Frau Erika Acker

Frau Inge Brenning

Herr Bernhard Grunau

Frau Margot Halbach

Frau Rita Jungesblut-Wagner

Herr Bernhard Schmid

Herr Ernst Söhn

Beratende Mitglieder

Frau Bibiana Martz

Frau Regina Seewald

Herr Philipp Veit

von der Verwaltung

Herr Domingo Estrany Dreßler

Entschuldigt fehlen:

T a g e s o r d n u n g

- 1 Änderung/Erweiterung der Tagesordnung
- 2 Niederschrift über die Sitzung vom 13.07.2016
- 3 Treffen der drei bergischen Seniorenbeiräte
- 4 Woche der älteren Generation vom 03.09. - 17.09.2016
- 5 Seniorenamt Nürnberg
Bericht von Frau Martz
- 6 Vorstellung der Spielzeit 2016/2017 im Teo Otto Theater mit Schwerpunkt Senioren/innen
- 7 Sprechstunden des Seniorenbeirates

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Änderungen der Tagesordnung werden nicht gewünscht.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 13.07.2016

Die Niederschrift vom 13.07.2016 liegt noch nicht vor.

3. Treffen der drei bergischen Seniorenbeiräte

Frau Rühl gibt die 3 vorgeschlagenen Termine für die Podiumsdiskussion der drei bergischen Seniorenbeiräte zur weiteren Verwendung an Frau Brenning ab.

4. Woche der älteren Generation vom 03.09. - 17.09.2016

Zur Woche der älteren Generation trägt Frau Rühl vor, dass aufgrund der urlaubsbedingten Abwesenheit von Herrn Ströter bisher lediglich 16 Karten für die Auftakt- und 18 Karten für die Abschlussveranstaltung verkauft wurden.

Ausgebucht sind folgende Termine:

- Stadtrundfahrt
- Café Beckmann am 12.09.2016
- Besuch der Brauerei am 14.09.2016
- Fahrt zum Thomashof am 15.09.2016.

Für das Orgelfrühstück stehen von insgesamt 60 Plätzen noch 20 zur Verfügung.

Frau Rühl bittet die Presse, erneut auf die Veranstaltungen hinzuweisen.

5. Seniorenamt Nürnberg Bericht von Frau Martz

Frau Martz hat das Seniorenamt der Stadt Nürnberg besucht und Infomaterial mitgebracht.

Sie verweist auf den Internet-Auftritt unter

<https://www.nuernberg.de/internet/seniorenamt/>

und das als Anlage 1 beigefügte Organigramm.

Der Seniorenbeirat nimmt die Ausführungen dankend zur Kenntnis.

6. Vorstellung der Spielzeit 2016/2017 im Teo Otto Theater mit Schwerpunkt Senioren/innen

Herr Dr. Henkelmann stellt unter Hinweis auf den in der Sitzung ausliegenden Almanach den Spielplan des Teo Otto Theaters für die kommende Saison 2016/2017 vor – siehe hierzu auch **Anlage 2** der Niederschrift.

Ausgehend von einem Gastspieletat von insgesamt 675.000,-- Euro entfallen

- 330.000,-- Euro auf das Theater und
- 345.000,-- Euro auf die Berg. Symphoniker (eingerechnet 25.000,-- Euro für Mehrausgaben i. R. von Tarifsteigerungen) – neben den Betriebskosten in Höhe von 1, 56 Millionen Euro

Es werden insgesamt 68 Produktionen (107 im Vorjahr) mit 89 Vorstellungen (128 im Vorjahr) angeboten. Hinzu kommen Fremdvermietungen.

Auf der Grundlage von 3 Hauptmotivsträngen

- Außenseitertum
- Multikulturalismus
- Partnerwahl

werden dargeboten:

- 9 Produktionen mit 10 Vorstellungen im Bereich Musiktheater (16 Produktionen / 17 Veranstaltungen im Vorjahr),
- 7 Tanzproduktionen und Vorstellungen (10 im Vorjahr),
- 7 Produktionen im Bereich Sprechtheater (11 Produktionen / 12 Vorstellungen im Vorjahr),
- 10 Produktionen mit 15 Veranstaltungen im Bereich Crossover (22 Produktionen / 28 Veranstaltungen im Vorjahr),
- 4 Meisterkonzerte sowie
- 10 Philharmonische Konzerte
- 12 Sonderkonzerte mit 15 Vorstellungen,
- 5 Kammerkonzerte,
- 3 Schulkonzerte mit 11 Vorstellungen.

Entfallen sind das Kinder- und Jugendprogramm und die Produktionen im Bereich Klangkosmos. Das WTT wird für Kinder und Jugendliche 1 Weihnachtsvorstellung geben.

Auf Anfrage von Frau Schmitz führt Herr Dr. Henkelmann darüber hinaus aus, dass bereits in der letzten Spielzeit 2.000 Zuschauer – gesamt ca. 30.000 Zuschauer – mehr registriert werden konnten. Das spricht für ein qualitativ hochwertiges Angebot, das auch von auswärtigen Besuchern wahrgenommen wird. Bisher ist es gelungen, ein über alle Sparten verteiltes hochwertiges und auf das Publikum abgestimmtes Angebot zu realisieren.

In Beantwortung der Anfragen der Herren Hohn und Grunau erklärt Herr Dr. Henkelmann hinsichtlich der aktuellen Berichterstattung zur Lage des Bergischen Symphonieorchesters, dass Gespräche mit der Stadt Solingen laufen mit dem Ziel, die Finanzlage des Orchesters zu stabilisieren.

Der bestehende Vertrag wurde aktualisiert, die Kosten bezogen auf die jeweilige Einwohnerzahl angepasst. Während Solingen weiterhin 13 Pflichtabnahmen hat, wurden die Remscheider Abnahmen auf 9 reduziert. Vorgesehen ist auch, den 20%igen Solidarzuschlag zu erhalten.

Frau Schmitz regt an, das Angebot im Bereich Kindertheater zu erweitern. Herr Dr. Henkelmann bestätigt, dass dies auf lange Sicht vorgesehen ist.

Frau Brenning bittet, die Theatergastronomie z. B. auf die Fahrzeiten des Nachtexpress abzustimmen und ein Angebot auch nach den Vorstellungen vorzuhalten. Herr Dr. Henkelmann erklärt, dass dies mit dem neuen Pächter der Gastronomie zu klären sein wird.

Der Seniorenbeirat nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

7. Sprechstunden des Seniorenbeirates

Für die Sprechstunden des Seniorenbeirates mit Theaterkartenverkauf für den 11.09.2016 werden folgende Mitglieder benannt:

- 23.08.2016 in Lennep
Herr Hohn

Frau Martz
Herr Schmid

- 24.08.2016 in Remscheid
Herr Hohn
Frau Brenning
Frau Schmitz.

Elke Rühl
Vorsitzender

Schriftführer/in